

## Pressemitteilung

### **Pyrum wählt Euronext für sein Börsendebüt**

#### **Erstes deutsches Unternehmen in Paris nach der großen Börsenreform**

Dillingen, 11. Oktober 2017. Das Dillinger Technologieunternehmen Pyrum Innovations strebt an die Börse. „Die Notierung soll an der Börse Euronext Paris in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgen“, sagen die beiden Vorstände von Pyrum Innovations, Pascal Klein und Julien Dossmann. „Paris besitzt den größten und liquidesten Aktienmarkt auf dem europäischen Festland. Damit bietet Frankreich ein ideales Umfeld für Pyrum.“

„Wir streben eine Notiz an der Börse Euronext Paris an“, sagt Louis Thannberger, Gründer von IPO N° 1, der im Laufe seiner Karriere schon rund 450 Unternehmen an die Börse begleitet hat. „Damit wird Pyrum voraussichtlich das erste deutsche Unternehmen, das eine Erstnotiz in Paris nach der Börsenreform vom Juni dieses Jahres bekommen wird. Das zeigt, wie das Europa der Kapitalmärkte zusammenwächst.“

Pyrum Innovations ist ein 2007 gegründetes Hochtechnologieunternehmen aus dem Saarland, das auf Recycling und Anlagenbau spezialisiert ist. So hat Pyrum Innovations ein innovatives Verfahren entwickelt, das Altreifen von Abfall in Rohstoff verwandelt. Das Verfahren beruht auf einer von Pyrum Innovations patentierten Thermolyse-Technik, bei der die Altreifen in ihre Bestandteile zerlegt werden. In den Anlagen von Pyrum Innovations lassen sich allerdings auch andere Gummiabfälle, Bitumen und diverse Kunststoffe verarbeiten.

Damit bietet die von Pyrum entwickelte Technologie einen Einstieg in die zirkuläre Ökonomie, in der Abfälle Rohstoffe für neue Produkte werden. Bei der Thermolyse handelt es sich um eine thermische Zerlegung organischer Substanzen (respektive rieselfähige Gummi- und Kunststoffabfällen) unter Sauerstoffausschluss, also in einer Atmosphäre, in der keine Verbrennung stattfinden kann. Bei diesen Prozessbedingungen entstehen Dämpfe, die bei niedrigen Temperaturen zu Öl kondensieren, zu Permanentgas (gasförmige Kohlenwasserstoffverbindungen) sowie zu Koks. Nach einmaligem Anfahren der Anlage mit Fremdenergie entsteht ausreichend Energie, um einen autarken Betrieb der Anlage zu ermöglichen, so dass ein Energieüberschuss erzeugt wird, der als Wärme- oder Elektroenergie weiterverkauft werden kann.

Der Börsengang soll die weitere Expansion des Geschäfts in bestehenden und neuen Märkten unterstützen. „Wir verzeichnen eine hohe Nachfrage nach unseren Anlagen, besonders auch von etablierten Marktakteuren aus dem Bereich der Auto- und Autozuliefererindustrie. Wir rechnen mit einem hohen Wachstum für Pyrum Innovations in den kommenden Jahren. Ein Gang an die Börse schafft das ideale Umfeld für unseren Unternehmenserfolg“, sagen Klein und Dossmann.

Kontakt und Rückfragen:

Pyrum Innovations AG

Pressestelle

Tel.: +49 6831 959480

E-Mail: [presse@pyrum.net](mailto:presse@pyrum.net)